

Esther Neuhann

# Zeitstrukturen des Rechts

Über die Möglichkeit einer  
kritischen Theorie der Gerechtigkeit

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

Esther Neumann  
Zeitstrukturen des Rechts



Esther Neuhann

# Zeitstrukturen des Rechts

Über die Möglichkeit einer  
kritischen Theorie der Gerechtigkeit

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**



Erste Auflage 2020

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2020

[www.velbrueck-wissenschaft.de](http://www.velbrueck-wissenschaft.de)

Printed in Germany

ISBN 978-3-95832-228-8

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

*Für Claudia und Florian*



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	11
1. Einleitung . . . . .	15
1.1 Welche Gerechtigkeit? . . . . .	19
1.2 Methodische Reflexion . . . . .	25
1.3 Aufbau . . . . .	32

## I. DAS PROJEKT EINER KRITISCHEN THEORIE DER GERECHTIGKEIT

2. Ein modernes Konzept der Gerechtigkeit und die Normativität des modernen Rechts . . . . .	39
2.1 Der reduzierte Blick der Gerechtigkeit . . . . .	42
2.2 Subjektive Rechte: Gleichheit als Gleichheit von Rechten . . . . .	45
2.3 Gesetz, Rechtsform und (implizites) Gesellschaftsbild . . . . .	51
3. Libertäre und egalitaristische Konzeptionen der Gerechtigkeit und ihre jeweiligen Beherrschungsformen . . . . .	58
3.1 Libertäre Gerechtigkeit und Machtstabilisierung (Ausbeutung) . . . . .	64
3.1.1 Die libertäre Spezifizierung des allgemeinen Begriffs der Gerechtigkeit . . . . .	64
3.1.2 Machtstabilisierung (Ausbeutung) als Beherrschungsform libertärer Gerechtigkeit . . . . .	71
3.2 Egalitaristische Gerechtigkeit und Normalisierung . . . . .	73
3.2.1 Die egalitaristische Spezifizierung des allgemeinen Begriffs der Gerechtigkeit . . . . .	73
3.2.2 Normalisierung als Beherrschungsform egalitaristischer Gerechtigkeit . . . . .	80
4. Positionierung des Begriffs der Gerechtigkeit in der zeitgenössischen deutschen Kritischen Theorie . . . . .	87
4.1 Erweiterte Gerechtigkeit: Axel Honneth . . . . .	88
4.1.1 Keine reduzierte Perspektive . . . . .	91
4.1.2 Individuelle Freiheit als Autonomie – anstatt Gleichheit von Rechten . . . . .	92
4.1.3 Plurale Sphären der sozialen Freiheit – anstatt Realisierung im Gesetz . . . . .	94

4.2	Lebensform: Rahel Jaeggi . . . . .	97
4.2.1	(Nicht-gelingende) Lebensformen als Interesse der Kritik. . . . .	98
4.2.2	Kollektive Lebensform statt individuellem Recht . . . . .	100
4.2.3	»Keine Polizeifragen« . . . . .	100
4.3	Resonanz: Hartmut Rosa . . . . .	103
4.3.1	Resonanzräume als Interesse der Kritik . . . . .	107
4.3.2	Resonanz als Kriterium für die Kritik von Lebensformen? . . . . .	109
4.3.3	Resonanzpolitik oder unverfügbare Resonanz? . . . . .	111
5.	Zwischenfazit I: Die Herausforderungen einer kritischen Theorie der Gerechtigkeit . . . . .	113

## II. DER VORSCHLAG EINER KRITISCH-PROZEDURELEN THEORIE DER GERECHTIGKEIT (FORST)

	Einleitung . . . . .	125
6.	Die Systematik von Forsts Gerechtigkeitstheorie. . . . .	145
6.1	Was ist die Frage, auf die Forsts Gerechtigkeitstheorie antwortet? . . . . .	145
6.2	Rechtfertigung als normativer Begriff. . . . .	162
6.2.1	Der Rechtfertigungsbegriff . . . . .	163
6.2.2	Die Kriterien für gute Rechtfertigungen: Reziprozität und Allgemeinheit . . . . .	167
6.2.3	Ebenen der Moralbegründung. . . . .	169
6.3	Rechtfertigung als deskriptiver Begriff . . . . .	171
6.3.1	Die handlungstheoretische Dimension des deskriptiven Rechtfertigungsbegriffs . . . . .	172
6.3.2	Die sozialtheoretische Dimension des deskriptiven Rechtfertigungsbegriffs . . . . .	176
6.4	Einige (vom Gerechtigkeitsbegriff) normativ abhängige Begriffe . . . . .	187
6.4.1	Ausbeutung . . . . .	188
6.4.2	Demokratie . . . . .	191
6.4.3	Entfremdung . . . . .	192
6.4.4	Fortschritt . . . . .	195
6.4.5	Frieden. . . . .	196
6.4.6	Legitimität . . . . .	197
6.4.7	Toleranz . . . . .	198
6.4.8	Autonomie, Freiheit und Gleichheit als normativ abhängige Begriffe? . . . . .	211

6.4.9	Normativ abhängige, redundante oder dichte Begriffe? . . . . .	215
6.5	Die Grenzen der Rechtfertigung . . . . .	218
7.	Das »Recht auf Rechtfertigung« als »Recht auf Politik auf Rechte«. Eine Deutung auf Grundlage von Fichtes Anerkennungsbegriff . . . . .	228
7.1	Meta-Recht auf Grundrechte und die Idee der Menschenrechte . . . . .	229
7.2	Praktische Einsicht zweiter Ordnung (in das moralische Rechtfertigungsprinzip) . . . . .	232
7.3	Fichtes Anerkennungsbegriff . . . . .	243
7.4	Fichtes und Forsts Anerkennungsbegriff . . . . .	249
7.5	Recht auf Politik. . . . .	252
7.6	Welche Grundrechte? . . . . .	259
8.	Das Recht kritisch-prozeduraler Gerechtigkeit: reflexives Recht? . . . . .	268
8.1	Die starke Normativität kritisch-prozeduraler Gerechtigkeit . . . . .	269
8.2	Die Dialektik von rechtlicher und faktischer Gleichheit (Habermas) . . . . .	274
8.3	Die normative Bedeutung des zeitlichen Auseinandertretens von Gesetzgebung und Rechtsanwendung . . . . .	278
8.4	Habermas' Umgang mit der Dialektik von rechtlicher und faktischer Gleichheit . . . . .	286
8.5	Reflexives Recht als Alternative zu Habermas' prozeduralistischem Rechtsparadigma? . . . . .	294
8.5.1	Die Steuerungskrise des modernen Rechts . .	296
8.5.2	Die Grundidee von reflexivem Recht . . . . .	301
8.5.3	Die Angepasstheit reflexiven Rechts. . . . .	304
9.	Zwischenfazit II: Was leistet die kritisch-prozedurale Theorie der Gerechtigkeit? . . . . .	310

### III. DAS BEHERRSCHUNGSPOTENTIAL UND DIE ZEITSTRUKTUREN KRITISCH-PROZEDURALER GERECHTIGKEIT

10.	Soziale Beschleunigung und Subjektivierung zu flexiblen Identitäten. Das Beherrschungspotential kritisch-prozeduraler Gerechtigkeit. . . . .	317
-----	--	-----

10.1 Die Angepasstheit reflexiven Rechts und (soziale) Beschleunigung . . . . .	317
10.2 Soziale Beschleunigung und flexible Identitäten . . . . .	324
10.3 ›Beschleunigung‹ und ›Flexibilisierung‹ als Beherrschungspotential kritisch-prozeduraler Gerechtigkeit . . . . .	330
10.4 Eine Verhältnisbestimmung der Beherrschungsformen der Gerechtigkeit . . . . .	336
11. Die historische Zeit kritisch-prozeduraler Gerechtigkeit . . . . .	341
11.1 Historische Zeit . . . . .	341
11.2 Historische Zeit und Normativitätskonzeptionen in der Kritischen Theorie . . . . .	349
11.3 Auf dem Weg zu einem angemessenen Bewusstsein historischer Zeit aus Sicht kritisch-prozeduraler Gerechtigkeit . . . . .	354
12. Fazit und Ausblick . . . . .	359
12.1 Zusammenfassung . . . . .	359
12.2 Institutionelle Milderungen für ›Beschleunigung‹ und ›Flexibilisierung‹ . . . . .	365
12.2.1 Rechtliche Mittel . . . . .	365
12.2.2 Bildungspolitische Mittel . . . . .	370
12.3 Kosten-Nutzen-Abwägung kritisch-prozeduraler Gerechtigkeit . . . . .	373
Literaturverzeichnis . . . . .	376